

Friedland bewegt sich: Sternlauf passiert Prawdinsk

(Aktuelles 05. Januar 2024)



Virtuell haben 91 Läufer von „Friedland bewegt sich“ die kleine russische Stadt in der Nähe von Kaliningrad nach über 670 km gemeinsam passiert. Sie ist die erste Partnerstadt, die wir anlässlich des diesjährigen 27. Städtepartnertreffens mit unserem virtuellen Lauf besuchen. Real werden sich die Städtepartner am ersten Juliwochenende 2024 im mecklenburgischen Friedland sehen.

Die Städtepartnerschaft wurde 1996 gegründet. Auf Initiative des ehemaligen Friedländer Bürgermeisters, Wilfried Block, trafen sich damals zum 1. Mal acht europäische Städte, die den Namen Friedland tragen oder trugen. Zu ihnen zählten Friedland/Mecklenburg; Friedland/Brandenburg; Friedland/Niedersachsen (Deutschland); Korfantow; Mioszow (Polen), Frydlant nad Ostravici; Frydland/Böhmen (Tschechien) und Prawdinsk (Russland). Erste Schritte für ein gemeinsames Miteinander der Städte und Gemeinden wurden damals gemacht. Die gemeinsame Willenserklärung des ersten Treffens ist unter dem Link: <https://www.friedland-mecklenburg.de/home/stadt-friedland-1/st%C3%A4dtepartnerschaft-2> zu erfahren.

Das 50 Kilometer südöstlich von Königsberg (Kaliningrad) liegende, 4000-Einwohner starke Prwadinsk empfing die Städtepartner in den Jahren 1999, 2007 und 2012. Die Stadt am Reihensee, einem Stausee der Alle war ein sehr herzlicher Gastgeber. Seit 2022 ruhen aufgrund der politischen Situation die Beziehungen zu Prawdinsk. Die heutige visuelle Welt macht mit „Friedland bewegt sich“ einen gedanklichen Besuch der russischen Partnerstadt möglich und lässt den Wunsch nach dem Motto der Städtepartnerschaft „Friedland, Friedliches Land, Friedliches Europa“ einmal mehr wachsen.

Während die Worte hier gelesen werden, sind die Läufer schon auf dem Weg zum nächsten Ziel. Nach dem Rücklauf ins mecklenburgische Friedland geht es dann in das 317 km entfernte Debrzno in Polen. Wir lesen uns...